



Ansprechpartnerin:

**Lara Wollenhaupt**  
Marketing & Kommunikation

Tel.: +49 5151 95 59-21  
wollenhaupt@hsw-hameln.de

## PRESSEINFORMATION

### Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

#### Hochschule Weserbergland begrüßt diesjährige Studienanfänger

**(Hameln, im August 2022). Insgesamt 129 dual Studierende nehmen in diesem Jahr ihr Studium an der Hochschule Weserbergland (HSW) auf. 78 von ihnen studieren den dualen Studiengang Wirtschaftsinformatik, 43 den dualen Studiengang Betriebswirtschaftslehre und acht Wirtschaftsingenieurwesen. In dem dreijährigen dualen Studium wechseln sich Theoriephasen an der Hochschule mit Praxisphasen in einem Partnerunternehmen ab.**

Seit Anfang August waren die dualen Studienanfänger zur ersten Praxisphase in den regionalen als auch überregionalen Partnerunternehmen der HSW eingesetzt. Seit dieser Woche nun schnuppern sie erste Studienluft an der HSW in Hameln. Während der Einführungswoche lernen die „Erstis“ ihre Kommilitonen, die Hochschule als auch ihren Studienstandort genauer kennen.

Vor Ort wurden sie direkt zu Beginn der Woche durch den Dekan des Fachbereichs Wirtschaft, Prof. Dr. André von Zobeltitz, sowie durch den Dekan des Fachbereichs Informatik und Technik, Prof. Dr. Jens Wiggenbrock, begrüßt und bekamen einen ersten Einblick in das Studium an der Hochschule Weserbergland.

Während der Einführungswoche erwarteten die Neuankömmlinge vielfältige Aktionen und Präsentationen. Neben dem Kennenlernen erster organisatorischer Abläufe setzen sich die jungen Studierenden in der Einführungswoche erstmalig mit dem Anspruch eines Bachelor-Studiums genauer auseinander. Darüber hinaus lernen sie natürlich aber auch ihre Kommilitonen sowie die Professoren, Lehrbeauftragte und Mitarbeiter der HSW genauer kennen. „Insbesondere vor diesem Hintergrund freut es uns sehr, dass wir die diesjährige Einführungswoche in Präsenz stattfinden lassen können“, so Wiggenbrock.

Und auch der Verein „Studierende, Alumni, Freunde und Förderer der Hochschule Weserbergland e. V.“ (StAFF) ist mit eingebunden. Er informiert über das studentische Leben in Hameln und bietet verschiedene Aktionen an. Zu diesen zählen beispielsweise eine Stadtrallye, eine Boßeltour an der Weser, eine Kneiptour durch das Hamelner Nachtleben sowie die beliebte Ersti-Party in der Sumpflume.

Nach der Einführungswoche geht es für die dualen Studienanfänger wieder in ihre ausbildenden Unternehmen. Der offizielle Vorlesungszeitraum an der HSW beginnt dann schließlich Anfang Oktober.

Im September nehmen schließlich noch die berufsbegleitenden Studierenden ihr Bachelor-Studium oder das weiterführende Master-Studium „General Management“ auf. Interessierte können sich kurzfristig noch direkt an der HSW auf einen der beliebten Studienplätze bewerben und so direkt durchstarten.

Die **Hochschule Weserbergland (HSW)** ist eine staatlich anerkannte und vom Wissenschaftsrat akkreditierte private Fachhochschule in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins. Sie bietet im niedersächsischen Hameln duale und berufsbegleitende Studiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen und General Management an. Dabei bindet die HSW insbesondere die Gestaltung der digitalen Transformation in ihre Lehrinhalte mit ein.

In enger Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen und Fördermitgliedern entwickelt und realisiert die HSW in ihrem Zentrum für Personalentwicklung und Lebenslanges Lernen zudem Weiterbildungsprogramme für Fach- und Führungskräfte. Darüber hinaus gibt es im Bereich Forschung und Entwicklung ein Institut für Wissensmanagement, ein Interdisziplinäres Energieinstitut sowie das „Länger besser Leben.“- Institut. Alle drei Institute ermöglichen einen wertvollen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Mit dem Zentrum für digitale Transformation und neue Arbeit (zedita) befindet sich im Kaisersaal am Hamelner Bahnhof der Transfer- und Innovationsknotenpunkt der HSW, ein Ort für neues Lernen und Arbeiten.

### **Bildmaterial (HSW):**



**Bildunterschrift:** *Insgesamt 129 dual Studierende nehmen in diesem Jahr ihr Studium an der HSW auf und wurden nun vor Ort begrüßt.*